

# Liebe auf abwegen

## Pairing: Jui x Shun

Von Lilinabe

### Kapitel 1: 1.Kapitel

Ich hab mich mal wieder an eine FF gemacht, die Grundidee ist schon vorhanden. Also, der komplette Ablauf der Geschichte, sie muss nur in Details aufgeschrieben werden. Hier kommt das 1.Kapitel ^^

Bevor es los geht, es ist eine Fanfiction somit können auch unrealistische Dinge passieren. Es wird eine Shonen-Ai/Yaoi Geschichte werden und es ist auch ein Kapitel mit Adult Inhalt geplant. ^^

Nun wünsche ich euch viel Spass beim lesen. ^^

P.S: Sorry, ich musste den 1.Teil etwas verlängern. ;\_;

---

### 1.Kapitel

„Jui...“ flüsterte er zu sich selber. Sein Körper fühlte sich an als würde er ausgepeitscht werden. Jeder Tropfen tat auf seiner Haut weh, vielleicht weil das Wasser in Wirklichkeit eiskalt war aber trotzdem fror er nicht. „Jui...“ er schloss seine Augen und begann alles um sich herum zu vergessen. Es wurde alles dunkel, er fühlte sich wie in einem leeren und dunklen Raum. Keine Duschwand, kein Waschbecken, kein Spiegel, keine Toilette, kein Duschkopf aus dem kaltes Wasser kam und auch kein Licht, das den Raum erhellte. Plötzlich spürte er auf seinem Körper blicke „Jui, bist du das?“ fragte er in den Raum, falls es überhaupt ein Raum war. „Pssst“ hörte er plötzlich aus der Ferne eine Stimme. Doch aus welcher Richtung kam sie? Er wollte sehen, sein Körper begann zu beben, er war neugierig auf die Stimme, gleichzeitig macht ihm die Umgebung Angst und trotzdem war er aufgeregt. Er versuchte zu sehen, in der Dunkelheit etwas wahrzunehmen aber er sah nichts und seine Augen wollten sich einfach nicht an die Dunkelheit gewöhnen. „Pssst“ hörte er die Stimme plötzlich neben sich, während er versuchte zu schillen um zu erkennen wer neben ihm war fragte er noch einmal „Jui, bist du es?“ doch seine Augen nahmen immer noch nichts wahr. Er konnte sich nicht bewegen, er war wie festgefroren, als hätte ihn das kalte Wasser eingefroren. „Wenn es so wäre?“ fragte plötzlich die gleiche Stimme nur von der anderen Seite und er spürte nach den Worten etwas Weiches an seinem Ohr.

Er wollte sein Ohr anfassen aber er konnte sich immer noch nicht bewegen und spürte die röte die sich langsam auf sein Gesicht legte. Ein Glück war es dunkel. „willst du nicht antworten?“ fragte die Stimme hinter ihm und plötzlich umfassten seinen Körper zwei Arme und drückten ihn an seine Brust. Von diesem Moment an spürte er, dass sein Oberkörper nackt war, genauso wie der Oberkörper an den er gedrückt wurde.

„Shun!!!“ rief plötzlich eine andere Stimme und holte ihn in die Realität zurück. „Shun, mach endlich, andere wollen auch mal ins Bad“ schimpfte Giru und klopfte an die Tür „Hey hörst du mich?“

„Jaaaa...“ antwortete Shun genervt um ihn zu beruhigen, doch ihm war es egal. Er drehte das Wasser ab und spürte wie ihm nun kalt wurde und er anfang zu frieren. Er stieg aus der Dusche und zog einen Bademantel an, danach öffnete er die Tür. „Na endlich, Mann“ kam ihm Giru entgegen, er hatte es wohl wirklich eilig, denn er drängte sich mit ihm durch den Türrahmen und schloss die Tür.

„Als gibt es hier keine anderen Badezimmer“ sagte Shun zu ihm aber er glaubte nicht daran, dass er das gehört hatte. Erschöpft lies er sich in den nächsten Sessel fallen, eigentlich sollte so eine Dusche entspannend wirken aber irgendwie war das bei ihm nicht der Fall. Er fühlte sich überhaupt nicht entspannt sondern erschöpft. Die ganze Zeit fragte er sich ob in seinen Gedanken die Person Jui war und wenn er es nicht war, wer war es dann? „Du siehst nachdenklich aus?“ warum holten ihn immer alle aus seinen Gedanken. „Jui?“ „Hast du jemand anderen erwartet?“ „Nein, ich hab dich nur nicht reinkommen hören“ antwortete Shun ihm „Ich bin auf der Suche nach Giru“ „Der ist im Bad, er hatte es ziemlich eilig“ Shun bewegte seinen Kopf ein bisschen zur Seite um ihn damit zu signalisieren wo Giru war. „Ja wir waren gerade neben an und haben neue Songs aufgeschrieben, da ist er plötzlich raus gerannt“ „Deswegen hat er mein Badezimmer aufgesucht“ es wunderte ihn nichts mehr. „Willst du nicht mit uns auch ein paar Ideen einbringen?“ fragte Jui „Nein, ich hab gerade den Kopf mit anderen Dingen voll“ „Ich frag nicht mit was“ er lächelte ihn an und Shun fragte sich ob das nun ironisch gemeint war. Giru kam aus dem Bad und die beiden waren endlich aus seinem Zimmer verschwunden. Vorsichtshalber schloss er das Zimmer ab, legte den Bademantel ab und setzte sich aufs Bett. Er bekam nicht mit wie ihn der Schlaf einholte und er anfang zu träumen.

Sein Traum führte ihn an die Stelle zurück wo es im Badezimmer aufgehört hatte. Ein Fremder umklammerte seinen nackten Oberkörper mit seinen Händen und drückte ihn an seinen nackten Oberkörper. Doch etwas war anders, der Raum war nicht dunkel, nein, Shun spürte, dass er ein Tuch um seine Augen hatte, so dass er nichts sehen konnte.

„Jui?“ fragte er „Und ich frage dich, wenn es so wäre?“ diese Stimme sie kam ihm so vertraut vor und doch war er unsicher ob er es auch wirklich sein könnte. „Ich weiß nicht“, eine Hand gleitete leicht von seiner Hüfte aufwärts seinen Brustkorb entlang. Es fühlte sich gut an aber er konnte die Berührungen nicht genießen, denn er wollte wissen welcher Körper hinter ihm ist, welche Hand so zärtlich zu ihm ist und zu wem die Stimme gehörte. „Lass mich los!!“ sein Ton war leicht wütend. „Du magst es doch auch“ antwortete wieder diese Stimme. „NEIN, ich möchte das nicht, hör auf“ Shun

wehrte sich gegen die Berührungen aber das einzige was er konnte war sprechen, denn sein Körper bewegte sich kein Stück. „Willst du wirklich sehen wer dich berührt?“ „Ja verdammt“ ihm wurde schliesslich das Tuch abgenommen.

Schweiß gebadet wachte Shun aus diesem Traum auf. Was er im Traum sah machte ihn nervös. Er schaute aus dem Fenster, es war stock dunkel draußen. Er stand auf und ging ans Fenster „Jui, warum du?“ seine Frage blieb unbeantwortet.

Dabei wollte er es nie soweit kommen lassen, seine Gedanken entführten ihn, in die Zeit zurück als er zum ersten Mal seinen Ex-Bandkollegen sagte, das er schwul sei. Von diesem Moment an, hatte er sich vorgenommen, sich gleich zu outen, den seine Ex-Bandkollegen weichten ihm lieber aus als mit ihm zusammen zu arbeiten. Schließlich gab Shun nach und verlies die Band, den so konnte er einfach keine Bühnenshow machen, so konnte er keine Songs schreiben und überhaupt wurde das Leben in dieser Band unerträglich.

Eines Tages traf er Giru, beide waren sich sympathisch und auch Giru hatte seine Band vorkurzem verlassen und war nun auch auf der Suche nach einer neuen Band. Schließlich stießen die beiden auf die Gruppe Vidoll, die derzeit zwei Gitarristen suchten. Shun fackelte nicht lange und beim ersten Treffen sprach er Klartext und sagte das er schwul sein. Er wurde mit einer gelassenen Reaktion überrascht. Jui war Bisexuell orientiert, er konnte sich einfach nicht wirklich entscheiden. Rame war selber Schwul, er spielte so oder so gerne die Frauenrolle. Giru und Tero waren die einzigen die noch Hetero waren aber es machte den beiden nichts aus, dass die anderen anders orientiert waren. Im Gegenteil, ab und an hatten sie sogar gefallen daran gefunden, den ein oder anderen auf den Arm zu nehmen und an zu machen.

Shun hatte sich aber geschworen sich nie in einen der Bandmitglieder zu verlieben. Denn er hatte Angst davor noch einmal eine Band verlassen zu müssen. Dabei liebt er das Gitarren spielen über alles und die Zeit als er nicht in einer Band spielte, empfand er als eine Qual.

Bis zu dem Tag als er sich in Jui verliebte. Er wehrte sich gegen seine Gefühle aber schon bald merkten die anderen, dass er sich anderes verhält, wenn Jui den Raum betrat. Selbst Jui spürte das mit Shun etwas nicht stimmte. Schließlich kam es zu einer Auseinandersetzung zwischen den beiden. Shun beichtete aber nicht das er sich in Jui verliebt hatte, da er Angst vor der Reaktion hatte, eventuell die Band verlassen zu müssen aber das war auch nicht nötig den Jui spürte selber das Shun bei dem Gespräch nervös wurde und mit dem Grund seines Verhaltens nicht wirklich rausrücken wollte. Er ergriff die Initiative und plötzlich hatte Shun, Jui`s Lippen auf seinen Lippen. Shun verstand die Welt nicht mehr und war im ersten Moment geschockt. Erschrocken sah er Jui an, der immer noch nicht von ihm abließ und sogar die Augen geschlossen hatte. Shun brauchte einen kurzen Moment um sich zu beruhigen und das zu registrieren was gerade mit ihm geschah. Plötzlich drückte Shun, Jui von sich „Lass das!!!“ schrie er ihm ins Gesicht. Im nächsten Augenblick bereute Shun seine Reaktion und es tat ihm irgendwie leid, ließ sich aber nichts anmerken.

„Glaubst du nicht, das ich nicht gemerkt haben was mit dir los ist?“ antwortete Jui auf Shun`s Reaktion. Shun verschränkte seine Arme und wendete sich von Jui ab ohne ein

Wort zu sagen.

Zurück aus seinen Gedanken, legte sich ein Lächeln auf sein Gesicht. Er hatte Jui geküsst, nein, Jui hatte ihn geküsst. Shun wusste das er von Jui nicht all zu viel erwarten konnte, denn er nahm sich alles was nicht bei drei auf den Bäumen war. So war Jui nun mal. Ihm störte das, den er wollte nicht eine von vielen Trophäen sein, die Jui im Laufe der Zeit gesammelt hatte. Er setzte sich an den Tisch und machte sich auf dem Stuhl gemütlich, damit er weiter in seinen Gedanken versinken konnte.

## **1.Kapitel - Ende**

\*haha\* ich bin derbe fies...nee...? ^,^